

SG startet beim Shorty-Schwimmen

Beigesteuert von Corinna Löffler
Mittwoch, 19. Februar 2020

Am vergangenen Sonntag reiste die SG mit einer Delegation aller drei Mannschaften nach Dorsten-Wulfen. Was für die älteren ein einfacher Vergleichswettkampf war, war für die jüngeren der erste große Wettkampf außerhalb von dem eigenen Schwimmbad. Aber sie zeigten trotz Nervosität, dass sie gut trainiert hatten.

So schwammen Sophia Neumann und Louis Segeth (beide Jahrgang 2011) das erste Mal in 50m Freistil unter die 50 Sekunden Marke und auch Carlotta Amtenbrink und Moritz Schumann (beide Jahrgang 2012) unterboten ihre vor drei Wochen geschwommenen Zeiten nochmals um mehrere Sekunden. Aber auch Frida Welter und Tjalda Reith (beide Jahrgang 2011) zeigten, dass sie sich mit den anderen Vereinen messen können. Frida schwamm über 50m Rücken auf den dritten Platz, während Tjalda über 50m Freistil und 100m Lagen auf das Treppchen stieg.

Auch die erfahreneren Nachwuchsschwimmer sagten ihrer Konkurrenz den Kampf an. Moritz Bösing (Jahrgang 2010) schaffte es dabei gleich zweimal ganz an die Spitze zu schwimmen. Er gewann seine Rennen über 50m Freistil und Schmetterling. Aber auch Jil Budzinsky (Jahrgang 2009) belohnte sich bei fünf Starts mit vier neuen Bestzeiten. Ein wenig mehr Erfolg hatte Samira Streckies (Jahrgang 2008), sie schaffte es bei allen fünf Starts auf die begehrten Medaillentränge. Die älteren Schwimmer mussten über die doppelte Distanz ran. Aber auch sie unterboten ihre Bestzeiten. Madleen Sondermann (Jahrgang 2005) unterbot ihre Bestzeit über 100m Freistil gleich um 3 Sekunden. Hannah Pölking schaffte es in 100m Lagen erstmals unter die Marke von 1:30 Minuten. Henning Stange (Jahrgang 2005) erreichte bei allen fünf Starts neue Bestzeiten und belohnte sich jeweils mit einem Podestplatz.